

**Strukturierter Qualitätsbericht**  
**gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V**  
**für das Berichtsjahr 2014**

**Krankenhaus Mörsenbroich-Rath GmbH**  
**Marienkrankenhaus**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 09.11.2015 um 15:36 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

## Einleitung



Abbildung: Marienkrankenhaus Kaiserswerth

Heute legen wir Ihnen den Qualitätsbericht 2014 des Marienkrankenhauses Kaiserswerth vor.

Das Gesetz sieht vor, dass Krankenhäuser regelmäßig verpflichtet sind, Daten und Fakten zu Ihrer Arbeit offen zu legen. Ziel dabei ist es, Transparenz zu erzeugen und den Menschen Informationen an die Hand zu geben, die ihnen u.a. die Wahl eines Krankenhauses erleichtern sollen.

Wir vermitteln Ihnen ein klares Bild über die Leistung und Qualität des Marienkrankenhauses Kaiserswerth.

Die seit 2004 eingeleitete Qualitätspolitik des Marienkrankenhauses Kaiserswerth hat in den darauffolgenden Jahren zu einer Zertifizierung nach der DIN EN ISO 9001 geführt und bildet das Rückrad unseres Qualitätsmanagements.

Es fördert und unterstützt die Optimierung von effizienten Untersuchungs-, Behandlungs- und Therapieabläufen bei den zunehmend sehr komplexen Leistungselementen auf dem Gebiet der Krankenversorgung.

Im Marienkrankenhaus Kaiserswerth werden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Entwicklungen sowohl für die Diagnostik als auch in der Behandlung umgesetzt. Dabei stehen die persönliche Zuwendung zu Patientinnen / Patienten und die gute Betreuung für uns im Mittelpunkt.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich rund um die Uhr einbringen, um die bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Leistung zu erbringen.

**Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:**

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Herr Christian Kemper	Geschäftsführer KMR	0211 9043 100	2011 9043 108	christian.kemper@ vkkd-kliniken.de

**Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:**

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Herr Michael Radde	Qualitätsmanagement beauftragter	0211 958 2261	0211 958 2256	radde@vkkd-kliniken. de

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de>

Link zu weiteren Informationen: <http://www.vkkd-kliniken.de>

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses: 260511805

Standortnummer des Krankenhauses: 99

Hausanschrift:

Krankenhaus Mörsenbroich-Rath GmbH/Marienkrankenhaus Kaiserswerth  
Amalienstr. 9, 40472 Düsseldorf

Internet: <http://www.vkkd-kliniken.de>

Postanschrift: An St. Swibert 17, 40489 Düsseldorf

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Theodor	Königshausen	Ärztlicher Direktor	0211 / 9043 - 592	0211 / 9043 - 108	koenigshausen @vkkd-kliniken .de

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Monika	Remling	Pflegedienstleit erin	0211 / 9405 - 150	0211 / 9405 - 109	remling@vkkd- kliniken.de

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Christian	Kemper	Geschäftsführe r KMR	0211 / 9043 - 100	0211 / 9043 - 108	christian.kemp er@vkkd-klinik en.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:

IK-Nummer des berichtenden Standorts: 260511805

Standortnummer des berichtenden Standorts: 02

Hausanschrift:

Krankenhaus Mörsenbroich-Rath GmbH / Marienkrankenhaus Kaiserswerth  
An St. Swibert 17, 40489 Düsseldorf

Internet: <http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de>

**Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Theodor	Königshausen	Ärztlicher Direktor	0211 / 9043 - 592	0211 / 9043 - 108	koenigshausen @vkkd-kliniken .de

**Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Monika	Remling	Pflegedienstleit erin	0211 / 9405 - 150	0211 / 9405 - 109	remling@vkkd- kliniken.de

**Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Christian	Kemper	Geschäftsführe r	0211 / 9043 - 100	0211 / 9043 - 108	christian.kemp er@vkkd-klinik en.de

**A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name: Krankenhaus Mörsenbroich-Rath GmbH

Art: freigemeinnützig

**A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Nein

**A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatun g	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpfle ge/Überleitungspflege	
MP21	Kinästhetik	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	

#### **A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		<a href="http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/servicedienste/seelsorge/">http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/servicedienste/seelsorge/</a>	
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Essensangebot entsprechend der Kulturgewohnheiten, z.B. Moslems		
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Der Fernseher auf den Zimmern steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM65	Hotelleistungen		<a href="http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/servicedienste/allg_verwaltungswirtschaft_und_versorgung/">http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/servicedienste/allg_verwaltungswirtschaft_und_versorgung/</a>	
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		<a href="http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/aktuellestermine/publikumsveranstaltungen/">http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/aktuellestermine/publikumsveranstaltungen/</a>	Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse oder auf unserer Internetseite.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1 EUR pro Stunde 24 EUR pro Tag		Leider stehen auf dem Klinikgeländer nur begrenzt Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Einfahrt auf den Parkplatz über die Jülicher Str.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		
NM62	Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung			
NM42	Seelsorge		<a href="http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/servicedienste/seelsorge/">http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/servicedienste/seelsorge/</a>	Unsere Krankenhauskapelle steht Ihnen jederzeit für eine ruhige Einkehr zur Verfügung.
NM18	Telefon am Bett	1 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen	<a href="http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/patientenangehoerige/a_bis_z/?type=0&amp;uid=135&amp;cHash=bce973100b">http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/patientenangehoerige/a_bis_z/?type=0&amp;uid=135&amp;cHash=bce973100b</a>	Wenn Sie für die Dauer Ihres Krankenhausaufenthaltes ein Telefon anmelden möchten, wenden Sie sich an das Pflegepersonal.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		<a href="http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/patientenangehoerige/a_bis_z/?type=0&amp;uid=109&amp;cHash=d74a589f5f">http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/patientenangehoerige/a_bis_z/?type=0&amp;uid=109&amp;cHash=d74a589f5f</a>	Die Mitarbeiter der Patientenaufnahme informieren Sie gerne und schließen die entsprechenden Vereinbarungen mit Ihnen ab.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		<a href="http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/patientenangehorige/a_bis_z/?type=0&amp;uid=137&amp;cHash=cf54acc561">http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de/patientenangehorige/a_bis_z/?type=0&amp;uid=137&amp;cHash=cf54acc561</a>	Sie benötigen für Ihren Aufenthalt in unserer Klinik keine größeren Geldbeträge, Wertgegenstände oder wertvollen Schmuck. Sie sollten auf keinen Fall Geld oder Wertgegenstände in Ihrem Nachttisch aufbewahren.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

### **A-7 Aspekte der Barrierefreiheit**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	



Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

### **A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

trifft nicht zu / entfällt

### **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

101 Betten

### **A-10 Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 11405

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl: 8310

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	22,02 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	16,02 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	46,99 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	5 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,91 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	2,73	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	5,71	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,77	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

### A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Herr Michael Radde	Qualitätsmanagementbeauftragter / Risikomanagementbeauftragter	0211 7560 232	0211 7560 236	radde@vkkd-kliniken.de

### A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

**Ja**

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: Lenkungsgruppe: Geschäftsführung, Ärztliche Direktion, Pflegedienstleitung, Qualitätsmanagement

CIRS-Team: Verwaltung, Medizin, Pflege, Qualitätsmanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums: monatlich

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement: entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

### A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

**ja** – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Qualitäts- und Risiko-Dokumentation nach DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2013-01-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Qualitäts- und Risiko-Dokumentation nach DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2013-01-01
RM05	Schmerzmanagement	Qualitäts- und Risiko-Dokumentation nach DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2013-01-01

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM06	Sturzprophylaxe	Qualitäts- und Risiko-Dokumentation nach DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2013-01-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Qualitäts- und Risiko-Dokumentation nach DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2013-01-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Qualitäts- und Risiko-Dokumentation nach DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2013-01-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Qualitätszirkel:
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Qualitäts- und Risiko-Dokumentation nach DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2013-01-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Qualitäts- und Risiko-Dokumentation nach DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2013-01-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Qualitäts- und Risiko-Dokumentation nach DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2013-01-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Qualitäts- und Risiko-Dokumentation nach DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2013-01-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Qualitäts- und Risiko-Dokumentation nach DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2013-01-01
RM18	Entlassungsmanagement	Qualitäts- und Risiko-Dokumentation nach DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2013-01-01

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

**Ja**

Tagungsfrequenz: monatlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit: **Team-Time-Out**

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2011-01-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

**Ja**

Tagungsfrequenz: **wöchentlich**

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

**Ja**

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
EF00	Sonstiges: Qualitätsindikatoren Katholischer Krankenhäuser (QKK)

### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen: **1**

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen: **3**

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw.

Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und

Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK): **1**

Hygienebeauftragte in der Pflege: **5**

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

**Ja**

**Vorsitzender der Hygienekommission:**

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof. Dr. med.	Theodor	Königshausen	Ärztlicher Direktor	02119043 592	02119043108	koenigshausen@ vkkd-kliniken.de

**A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:**

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE - Netzwerk Düsseldorf	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Im Rahmen der jährlichen Audits und Validierung der Geräte
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	Halbjährlich. Der VKKD hat eine übergeordnete Hygienekommission, die Themen behandelt, die alle Häuser betreffen. Hygienefachkräften (5), Hygienebeauftragten Ärzten (26), Hygienebeauftragte in der Pflege, ein Desinfektor und eine Krankenhaushygienikerin hat der Verbund zur Zeit 21 ABS-Beauftragte.
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		Generelles Aufnahmescreening
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

**Ja**

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

**Ja**

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

**Ja**

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

**Ja**

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

**Ja**

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

**Ja**

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

**Ja**

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

**Ja**

Patientenbefragungen:

**Ja**

Kommentar / Erläuterung: **Kontinuierliche Befragungen finden statt.**

Einweiser Befragungen: **Ja**

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Michael	Radde	Qualitätsmanagementbeauftragter / Risikomanagementbeauftragter	02119043158	02117560236	radde@vkkd-kliniken.de

#### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Heinrich	Brüggemann	Patientenfürsprecher	021194050		info@marienkrankenhaus-kaiserswerth.de

#### A-13 Besondere apparative Ausstattung

trifft nicht zu / entfällt

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Klinik für Orthopädie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 2300

Hausanschrift: An St.Swidbert 17, 40489 Düsseldorf

Internet: <http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de>

#### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
An St. Swidbert 17, 40489 Düsseldorf	<a href="http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de">http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Priv.-Doz. Dr. med. Reinhard Steffen	Chefarzt	0211 / 9405 - 217	0211 / 9405 - 219	<a href="mailto:info@marienkrankenhaus-kaiserswerth.de">info@marienkrankenhaus-kaiserswerth.de</a>

#### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

#### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO00	Ellenbogenchirurgie	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	



**B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	

**B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie]**

Vollstationäre Fallzahl: 1033

Teilstationäre Fallzahl: 0

**B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	391	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	259	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
T84	153	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M20	90	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M19	32	Sonstige Arthrose
M05	11	Seropositive chronische Polyarthrit
M87	10	Knochennekrose
M77	9	Sonstige Enthesopathien
T81	9	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M25	8	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M54	8	Rückenschmerzen
M84	6	Veränderungen der Knochenkontinuität
M24	4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M70	4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M89	4	Sonstige Knochenkrankheiten
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
L03	< 4	Phlegmone
L84	< 4	Hühneraugen und Horn- (Haut-) Schwielen
M18	< 4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M47	< 4	Spondylose

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M72	< 4	Fibromatosen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
S72	< 4	Fraktur des Femurs
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T14	< 4	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

### **B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-820	405	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-822	284	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-788	132	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-786	110	Osteosyntheseverfahren
5-829	85	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-800	79	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-823	76	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-821	72	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-784	62	Knochen transplantation und -transposition
5-808	53	Arthrodese
5-787	41	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-781	37	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-804	30	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
1-854	28	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-790	22	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-782	20	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-783	12	Entnahme eines Knochen transplantates
5-809	11	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
8-210	11	Brisement force
5-854	10	Rekonstruktion von Sehnen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-482	9	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
5-896	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-793	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-859	7	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-780	6	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
8-020	6	Therapeutische Injektion
5-795	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-810	5	Arthroskopische Gelenkrevision
5-812	5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-855	5	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
1-504	4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-911	< 4	Erweiterte apparativ-überwachte interventionelle Schmerzdiagnostik mit standardisierter Erfolgskontrolle
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-797	< 4	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-798	< 4	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur
5-799	< 4	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-825	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-828	< 4	Implantation, Revision, Wechsel und Entfernung eines Knochenteilersatzes und Knochentotalersatzes
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-847	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-931	< 4	Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und Osteosynthesematerial
5-935	< 4	Verwendung von beschichtetem Osteosynthesematerial
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-178	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-917	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie

### **B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-812	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

### **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

### **B-[1].11 Personelle Ausstattung**

#### **B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,2 Vollkräfte	67,96052	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,2 Vollkräfte	112,28260	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

### B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungs dauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	25,58 Vollkräfte	40,38311	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3 Vollkräfte	344,33333	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	1033,00000	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### **B-[1].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[2] Fachabteilung Klinik für Anästhesie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit  
Fachabteilungsschlüssel: 3790  
Hausanschrift: An St. Swibert 17, 40489 Düsseldorf  
Internet: <http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de>

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
An St. Swibert 17, 40489 Düsseldorf	<a href="http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de">http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Michael Schieffer	Chefarzt	0211 / 9405 - 230	0211 / 9405 - 239	anaesthesie.mk@vkkd-kliniken.de

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesie	Kommentar / Erläuterung
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

### B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

### B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesie]

Vollstationäre Fallzahl: 0  
Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-[2].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

**B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

**B-[2].11 Personelle Ausstattung****B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,82 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,82 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

**B-[2].11.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	10,76 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		



### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	

### B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[3] Fachabteilung Klinik für Arthroskopie und Sporttraumatologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 2309

Hausanschrift: An St. Swibert 17, 40489 Düsseldorf

Internet: <http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de>

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
An St. Swibert 17, 40489 Düsseldorf	<a href="http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de">http://www.marienkrankenhaus-kaiserswerth.de</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Nebelung	Chefarzt	0211 / 9405 - 221	0211 / 9405 - 229	info@marienkrankenhaus-kaiserswerth.de

### B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Arthroskopie und Sporttraumatologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Arthroskopie und Sporttraumatologie	Kommentar / Erläuterung
VC66	Athroskopische Operationen	Gesamte akute und rekonstruktive Bandchirurgie des Kniegelenkes, Revisionseingriffe, Kniescheibenoperationen, Knorpeltransplantationen, Umstellungsosteotomie.
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Sehnen- und Bandverletzungen, Entzündungen.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Akute und chronische Schultergelenkssprengungen, Sehnenrisse, Kapsel-/ Labrumverletzungen.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Rekonstruktive Kniechirurgie, Korrektur von Fehlstellungen.
VO19	Schulterchirurgie	Operative Behandlung von Luxationen, Sehnenrissen, Engpasssyndromen, prothetischer Ersatz bei Schultergelenksarthrose.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Arthroskopie und Sporttraumatologie	Kommentar / Erläuterung
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

#### **B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Arthroskopie und Sporttraumatologie ]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	

#### **B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Arthroskopie und Sporttraumatologie ]**

Vollstationäre Fallzahl: 1464

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-[3].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M75	374	Schulterläsionen
M23	249	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M25	139	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M19	135	Sonstige Arthrose
S83	122	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M17	120	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M22	57	Krankheiten der Patella
T84	47	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M24	34	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M93	28	Sonstige Osteochondropathien
S43	21	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M67	14	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M76	13	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M21	10	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M92	10	Sonstige juvenile Osteochondrosen
M94	8	Sonstige Knorpelkrankheiten
S42	8	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S46	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M00	5	Eitrige Arthritis
M87	5	Knochennekrose

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M66	4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G54	< 4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
M02	< 4	Reaktive Arthritiden
M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthritis
M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M61	< 4	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

### **B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-697	1089	Diagnostische Arthroskopie
5-814	837	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-812	695	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	694	Arthroskopische Operation an der Synovialis

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-819	188	Andere arthroskopische Operationen
5-813	172	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-810	170	Arthroskopische Gelenkrevision
5-781	99	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-787	70	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-784	60	Knochen transplantation und -transposition
5-855	59	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-783	56	Entnahme eines Knochen transplantates
5-782	54	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-859	49	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-850	42	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	40	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-824	38	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-800	37	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-804	36	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-780	18	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-803	18	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-801	17	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-805	17	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-825	16	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-869	16	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-807	15	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-822	15	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-802	12	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
1-482	11	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
5-896	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-894	7	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-806	6	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-851	5	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-853	5	Rekonstruktion von Muskeln
5-892	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-793	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-809	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-815	< 4	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-857	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-178	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-210	< 4	Brisement force
8-310	< 4	Aufwendige Gipsverbände

### **B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	115	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
1-697	86	Diagnostische Arthroskopie
5-811	76	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-787	19	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-810	8	Arthroskopische Gelenkrevision
5-814	8	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

**B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

**B-[3].11 Personelle Ausstattung****B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

**B-[3].11.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	10,65 Vollkräfte	137,46478	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	732,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,91 Vollkräfte	1608,79120	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

### B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		



## Teil C - Qualitätssicherung

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Leistungsbereich	Gesamtes Leistungsspektrum des Krankenhauses
Bezeichnung des Qualitätsindikators	QKK - Qualitätsindikatoren G-IQI - German Inpatient Quality Indicators Version Patient Safety Indicators der AHRQ QSR (Qualitätssicherung der stationären Versorgung mit Routedaten)
Ergebnis	Quartalsbericht Peer-Reviews
Messzeitraum	Ganzjährig in Quartalsauswertungen
Datenerhebung	Über § 21 KHEntgG Datensatz
Rechenregeln	siehe Indikatorenset Prof. Stausberg
Referenzbereiche	Einrichtungsspezifische Erwartungswerte im Vergleich mit Gesamterferenzwert.
Vergleichswerte	Derzeit ca. 50 kirchliche Krankenhäuser bundesweit.
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	Wissenschaftliche Evaluation und Begleitung durch Prof. Stausberg (LMU). Publikationen unter <a href="http://www.qkk-online.de">www.qkk-online.de</a> erhältlich.

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	10 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	6 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	6 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))